

Donnerstag, 28. Januar 2021

## Piazza

## Charts

## Singles

1	(1)	Master KG feat. Burna Boy & Nomcebo Zikode: Jerusalem
2	(3)	Olivia Rodrigo: Drivers License
3	(2)	Ed Sheeran: Afterglow
4	(4)	Robin Schulz feat. Kiddo: All We Got
5	(5)	24kGoldn feat. Iann Dior: Mood
6	(neu)	Jason Derulo x Nuka: Love Not War (The Tampa Beat)
7	(7)	The Weeknd: Blinding Lights
8	(neu)	Tiësto: The Business
9	(neu)	KASIMIR141 x badmómzjay: Ohne Dich
10	(9)	Ofenbach & Quarterhead: Head Shoulders Knees & Toes

## Alben

1	(neu)	Pegasus: Unplugged
2	(neu)	LX: Inhale – Exhale
3	(neu)	Wiener Philharmoniker/Riccardo Muti: Neujahrskonzert 2021
4	(-)	Eminem: Music To Be Murdered By
5	(3)	AC/DC: Power Up
6	(2)	Passenger: Songs For The Drunk And Broken Hearted
7	(-)	Pop Smoke: Shoot For The Stars Aim For The Moon
8	(-)	Queen: Greatest Hits
9	(neu)	Zuna: Mele7 II
10	(neu)	Why Don't We: The Good Times And The Bad Ones

## Belletristik

1	(10)	Colum McCann: Apeirogon
2	(-)	Melitta Breznik: Mutter. Chronik eines Abschieds
3	(5)	Charlotte Link: Ohne Schuld
4	(1)	Martin Suter/Benjamin von Stuckrad-Barre: Alle sind so ernst geworden
5	(2)	Silvia Götschi: Interlaken
6	(6)	Sebastian Fitzek: Der Heimweg
7	(neu)	Leif Randt: Allegro Pastell
8	(9)	Michael Robotham: Fürchte die Schatten
9	(4)	Clara Maria Bagus: Die Farbe von Glück
10	(-)	Jonas Jonasson: Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte

## Sachbuch

1	(1)	Tanja Grandits: Tanja Vegetarisch
2	(5)	Stefanie Stahl: Das Kind in dir muss Heimat finden
3	(-)	Marian Donner: Das kleine Buch der Selbstverwüstung
4	(8)	Ruth Rogers/Rose Gray: River Café – Alle Rezepte.
5	(neu)	Heinz Rüegger/Roland Kunz: Über selbstbestimmtes Sterben
6	(-)	Nadia Damaso: Eat Better Not Less
7	(2)	Barack Obama: Ein verheissenes Land
8	(7)	Yuval Noah Harari: Eine kurze Geschichte der Menschheit
9	(4)	Yotam Ottolenghi/Ixta Belfrage: Flavour
10	(neu)	Michael Maar: Die Schlange im Wolfspelz

## DVDs

1	(1)	The New Mutants
2	(3)	Tenet
3	(neu)	Stand by Me – Das Geheimnis eines Sommers
4	(4)	Harry Potter Complete Collection
5	(6)	The Secret – Das Geheimnis
6	(10)	Platzspitzbaby
7	(2)	Star Trek: Picard – Staffel 1
8	(5)	Mulan (LA)
9	(7)	Der Herr der Ringe – Die Trilogie
10	(-)	Wilder – Staffel 1

## Luzerns Museen passen sich an

Das Fumetto geht online, der Bellpark für eine Nacht in den Aussenraum. Die Kunst zeigt sich wendig in der Krise.



Ab März im Kunstmuseum Luzern: Rinus Van de Velde. Hier: «La Ruta Natural», 2019–2021, Video. Aus der Tim Van Laere Gallery, Antwerpen.

Bild: PD

## Susanne Holz

Der Entscheid des Bundesrats, Museen bis Ende Februar zu schliessen, bedeutete auch für die Luzerner Museen, teilweise umplanen zu müssen. So teilt Eveline Suter vom **Kunstmuseum Luzern** mit, dass man die Ausstellung mit Rinus Van de Velde wie geplant aufbaue, um sie nun statt am 20. Februar am 2. März öffnen zu können. Die Sammlungsausstellung «werden und vergehen» habe man um einen Monat verschoben mit Beginn am 20. März. Die schon begonnene Ausstellung mit Micha Zweifel werde man verlängern. Und werde man im März den Betrieb wieder öffnen können, zeige man auch die Installation von Maude Léonard-Contant für nochmals eine Woche.

Neues gibt es auch vom **Fumetto Comic Festival Luzern**. Lotte Greber von der Produktionsleitung sagt: «Nach dem Entscheid des Bundesrats haben wir uns dazu entschlossen müssen, unsere Kraft und Energie in eine digitale Version des Fumetto zu stecken. Der Termin ändert sich nicht.» Unter dem Titel «Special Edition» finde das Fumetto vom 20. bis zum 28. März statt.

## In Kriens gibt es im Juni die «Bellparknacht»

Hilar Stadler, Leiter des **Museums im Bellpark**, überblickt das Jahr 2021: Fünf Ausstellungen soll es im Museum in Kriens geben – diese reichen von amerikanischer Kunst über Londoner Architekturpraxis bis hin zu Andri Pol's Reportage-Fotografie –, plus eine coronakonforme Bellparknacht im Aussenraum am 26. Juni. Stadler: «Wir freuen uns auf jene Zeiten, in denen die Museen wieder für ihr Publikum zugänglich sind.» Schon

am 3. März starte die Ausstellung «Lost in America», die man zusammen mit dem Neuen Berliner Kunstverein veranstalte. «Eine Gruppenausstellung, die mit Werken US-amerikanischer Kunst von 1937 bis heute den Blick auf die politischen Verhältnisse in den USA schärft.»

Parallel dazu bis 12. Dezember die Ausstellung «Die Erfindung der Gemütlichkeit», mit fotografischen Positionen aus dem hauseigenen Archiv. Und vom 16. Mai bis 11. Juli nutzen die Londoner Architekten Jonathan Sergison und Stephen Bates die kleinteilige Struktur des Museums für die Ausstellung «Sergison Bates architects: The Practice of Architecture». «Seit über 20 Jahren tragen die beiden zur europäischen Architektur bei.» Mit der Schau über das Büro Sergison Bates architects starte man eine dreiteilige Serie über Positionen zeitgenössischer Architektur.

Stadler weiter: «Ab 29. August bis 7. November gibt das Museum im Bellpark Einblicke in das Schaffen des Reportage-Fotografen Andri Pol.» Zurück in Luzern öffne dieser sein Archiv. «Andri Pol hat Ende der Neunzigerjahre eine neue Bildsprache in der Fotografie etabliert. Die Reportagefotografie wurde frech, witzig, schillernd und hinterfragte kritisch die Verhältnisse in der Schweiz.»

## Kunsthalle möchte im März Paul Brühwiler zeigen

Michael Sutter, Leiter der **Kunsthalle Luzern**, zur aktuellen Planung: «Unsere Vorgehensweise ist Abwarten, Abklären, Abwägen. Und darauf zu warten, mit einer gewissen Planungssicherheit wieder verbindlich organisieren zu können. Die aktuelle Ausstellung von Paul Brühwiler – «geSchichten» – ha-

ben wir in zwei Tagen zu ca. zwei Dritteln aufgebaut. Nun warten wir ab, ob wir sie verlängern können oder sie auf ein neues Datum verschieben müssen.»

Da das Fumetto jetzt nur online stattfindet, könne man allenfalls die Ausstellung von Paul Brühwiler im März verlängern. Gut möglich sei, dass man ausserordentliche Öffnungszeiten anbieten werde, beispielsweise am Morgen schon öffnen oder an den eigentlichen Schliessungstagen Montag und Dienstag.

«Momentan sind wir darauf angewiesen, dass es auf Bundes- oder dann sicherlich auf kantonaler Ebene verbindliche Entscheide gibt – um gezielt aktiv werden zu können – wie mit Aufbauen, Eröffnen, Vermitteln.»

Es sei eine tendenziell unbefriedigende, frustrierende und leider auch zermürbende Situation, die man aussitzen müsse.

«Klar, wir sind auch am Werweisen und Überlegen und Prüfen, was wir alternativ anbieten

können. Digitale Formate innerhalb der Kunstvermittlung sind wie Pilze aus dem Coronaboden geschossen. Und von schlechter Qualität und Belanglosigkeit bis hin zu aufwendigen Inszenierungen und innovativen Beiträgen gibt es alles.»

Für die Ausstellung mit Paul Brühwiler werde man voraussichtlich auch etwas kreieren – eine Mischung aus Vermittlung und Dokumentation der Ausstellung. Kurze Videosequenzen mit Interviewfragen und Bildern aus der Ausstellung von Paul Brühwiler. «Paul ist 81, aber sehr gewillt, sich diese neuen Formate beziehungsweise sozialen Medien anzueignen. Aber das alles ist definitiv kein Ersatz für das analoge Erlebnis.»

## «Landschaftsräume» nun ab März statt ab Januar

Patricia Bieder, Gastkuratorin **akku Kunstplattform**, über die Pläne in Emmen: «Unsere erste Ausstellung 2021 hätte am 23. Januar eröffnet werden sollen. Aufgrund der Verlängerung der Massnahmen bleibt aber natürlich auch die akku Kunstplattform weiterhin geschlossen.»

Patricia Bieder: «Wir haben reagiert und dem Ausstellungsprogramm der ersten Jahreshälfte einen neuen Zeitrahmen verpasst. Wir hoffen, die von mir kuratierte Ausstellung «Der Welt gegenüber. Landschaftsräume» am 5. März eröffnen zu können.» Gezeigt würde sie bis 25. April. Bis März bleibe man über die digitalen Kanäle mit Besucherinnen und Besuchern in Kontakt. Und: «Obwohl früh klar war, im Januar nicht eröffnen zu können, entschieden wir uns, die Ausstellung einzurichten und sie dann in den Dornröschenschlaf zu schicken.»

Die zweiwöchige Ausstellung der Schulen Emmen – die

## Verpassen Sie nichts mehr!

**Gratis** Mit unserem wöchentlichen **Kultur-Newsletter** erfahren Sie, was in der Zentralschweizer Kultur läuft, gerade auch in Coronazeiten, und worüber wir berichten. Abonnieren Sie ihn kostenlos auf: [www.luzernerzeitung.ch/newsletter](http://www.luzernerzeitung.ch/newsletter)

2020 coronabedingt ausfiel – zeige man vom 30. April bis 16. Mai. Die von Gastkurator Heinz Stahlhut verantwortete Ausstellung «Dinge. Stillleben bis heute» werde am 28. Mai eröffnet und dauere bis 18. Juli. «Nach der Sommerpause folgt hoffentlich die Ausstellung von Karl und Isolde Bühlmann, «Faszination des Gesichts», vom 28. August bis zum 24. Oktober.»

## Hans-Erni-Museum verlängert «Kunst-Stoff Plastik»

Heinz Stahlhut, Leiter des **Hans-Erni-Museums in Luzern**, teilt mit, die Ausstellung «Kunst-Stoff Plastik» voraussichtlich zu verlängern bis zum 25. April. In der Folge werde die Ausstellung «Panta rhei. Lernende reagieren auf Hans Ern's Wandbild» wohl erst am 7. Mai starten. Stahlhut weist noch auf das vielfältige digitale Angebot seines Museums hin, unter anderem auf die heute stattfindende Podiumsdiskussion zum Thema Plastik und Nachhaltigkeit.

## Hinweis

Heute Donnerstag, 18 Uhr: Podiumsdiskussion im Hans-Erni-Museum zu nachhaltigem Umgang mit Plastik. Link dazu: <https://www.facebook.com/events/426357372040771/>

## «Digitale Formate in der Kunstvermittlung sind wie Pilze aus dem Coronaboden geschossen.»

**Michael Sutter**  
Leiter Kunsthalle Luzern